

[Download] Coming Down (Love in London Book 1) (English Edition)

## Coming Down (Love in London Book 1) (English Edition)

Von Carrie Elks

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #329102 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-24Erscheinungsdatum:  
2014-09-24File Name: B00NOXVRAM | File size: 65.Mb

**Von Carrie Elks : Coming Down (Love in London Book 1) (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Coming Down (Love in London Book 1) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. EnjoyableVon KleeA good read with some serious topics. It's not some mind-blowing book, which get you hooked for days, but still solid work and I enjoyed reading it0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Awesome coverVon HeikeThis book caught my attention with the awesome cover.A very well story about marriage, drugs and a second chance.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderschne Story mit schwieriger

Heldin Von Nina Beth hat alles: Ein tolles Haus, einen wundervollen und erfolgreichen Ehemann und einen Job in einer Klinik für Suchtkranke, der sie vollkommen ausfüllt. Sie fühlt sich sicher und gut aufgehoben. Doch das war nicht immer so. Vor neun Jahren erlebte Beth die sowohl schlimmste, als auch beste Zeit ihres Lebens. Sie hatte gerade das College begonnen und sich zum ersten Mal in ihrem Leben so richtig austoben können. Sie lernte die coolsten Leute der Uni kennen und wurde zu den besten Parties auf dem Campus eingeladen - und ist zum ersten Mal in Kontakt mit Drogen gekommen. Alles war heller, schöner und friedlicher wenn sie und ihre Freunde high waren. Was war also schon dabei, wenn es ihnen doch allen dabei so gut ging? Dann geschah allerdings eine Katastrophe, die Beth jahrelang auf den Boden der Tatsachen zurückholte. Doch diese Zeit ist lange vorbei und Beth hat ihre damaligen Erlebnisse verarbeitet. Das dachte sie zumindest. Denn als eines Tages überraschend Niall, ein Mann aus ihrer Vergangenheit vor ihr steht, wird Beth in ein Gefühlschaos gestoßen. Ist sie vielleicht doch nicht so glücklich und zufrieden, wie sie immer geglaubt hat? Es sieht fast so aus, denn als sie und Niall immer wieder aufeinander treffen und schließlich in das Schicksal einer drogenabhängigen Mutter und ihrer Tochter verstrickt werden, muss Beth feststellen, dass ihr bisher etwas ganz Entscheidendes im Leben gefehlt hat... Es ist von Anfang an klar, dass Coming Down von Carrie Elks nicht gerade leichte Kost ist. Zunächst erleben wir Beth nur in ihrem heutigen Umfeld. Ihr deutlich älterer Ehemann Simon ist ein erfolgreicher Anwalt und bietet ihr alles, was sie nur brauchen könnte. Doch Beth reichet die Sicherheit und Geborgenheit, die er ihr bieten kann, vollkommen. Man merkt allerdings relativ bald, dass ihre Ehe nicht so ist, wie eine gesunde Beziehung sein sollte. Er trifft die Entscheidungen in ihrem Heim und auch wenn er dabei immer nur ihr Bestes im Sinn hat, fehlt Beth jegliches Rückgrat, wenn es um Simon geht. Im Grunde ist sie meist nichts weiter als eine Trophee - und das strahlt sie noch nicht einmal. Deswegen hatte ich zu Beginn so meine Probleme mit Beth. Sie wirkt schwach, unterwürfig und scheint keine eigene Meinung zu haben. Das ändert sich allerdings im Laufe der Geschichte. Die Szenen, in denen wir Beth bei ihrer Arbeit erleben, sind wirklich wundervoll. Sie leitet ein Programm, in dem die Kinder von drogenabhängigen Eltern für ein paar Stunden am Tag Zuflucht finden und einfach Kind sein können. In diesen Momenten ist sie wie ausgewechselt und man beginnt als Leser zu erkennen, dass das eigentlich die echte Beth ist. Auch die regelmäßig eingestreuten Rückblenden helfen dabei, Beth besser zu verstehen. Hier erleben wir hautnah, was ihr vor neun Jahren in der Uni passiert ist und wie es überhaupt soweit kommen konnte - und sehen dabei sowohl das Gute und das Schlechte. Und damit wären wir bereits bei Niall. Er verkörpert genau diese beiden Extreme für Beth. Das Schlechte sollte für sie eigentlich berwiegen, doch der Niall von heute macht es ihr sehr schwer, sich daran zu erinnern. Er ist noch genauso unwiderstehlich wie früher und in mancher Hinsicht ist es, als wäre kein Tag vergangen, seit sie sich das letzte Mal gesehen haben. Gleichzeitig scheinen aber auch ihn die damaligen Ereignisse verändert zu haben. Doch es steht so viel zwischen ihnen: Ihre gemeinsame Drogenvergangenheit, die daraus resultierende Katastrophe und nicht zuletzt Beths Ehe mit Simon. Trotzdem mochte ich Niall furchtbar gern und fand die Szenen zwischen den beiden jedes Mal wieder wundervoll zu lesen. Die Beth, zu der sie in Nialls Gegenwart wurde, war mir tausend Mal lieber, als die stille, devote Person, zu der sie mit Simon wurde, auch wenn dieser sie nie schlecht behandelt hat. Richtig in Fahrt kommt die Geschichte aber erst, als Daisy und ihre Tochter Allegra auftauchen. Beth kennt die beiden bereits seit Jahren und musste Daisys bisher erfolglosen Kampf gegen die Sucht immer hautnah miterleben. Beth trifft das besonders hart, da sie Allegra fast wie eine eigene Tochter liebt und es nicht ertragen kann, wie sehr Daisy das kleine Mädchen immer wieder in Gefahr bringt. Hier kommen wir zu einem der beiden Probleme, die ich mit Coming Down hatte. Denn obwohl die Geschichte um Allegra und Daisy definitiv spannend und emotional war und mir sehr ans Herz ging, habe ich mich mit Beths Fixierung auf Allegra irgendwie nie richtig wohl gefühlt. Auf persönlicher Ebene konnte ich ihre Sorge natürlich absolut nachvollziehen, aber dennoch hatte ich immer das Gefühl, dass sie sich fast selbst wie Allegras Mutter gefühlt hat - und das war sie nunmal einfach nicht. Mein anderer Kritikpunkt ist, dass meiner Meinung nach Nialls Vergangenheit nicht genug aufgearbeitet wurde. Seine Erfahrungen sind mindestens so schlimm, wie Beths, wenn nicht sogar schlimmer und ich hatte das Gefühl, dass sie mehr oder weniger in einem Nebensatz abgehakt wurden. Da hätte ich mir definitiv mehr Tiefe gewünscht. Trotzdem ist Coming Down von Carrie Elks ein sehr schnelles Buch. Es ist weit mehr als nur eine einfache Liebesgeschichte und das war wirklich mal eine angenehme Abwechslung.

**Kurzbeschreibung** A burning passion that cannot be ignored Nine years ago Beth Lawrence was a pretty, fun-loving college student, and the apple of her parents eye. That was before she met Niall Joseph, a gorgeous Irish art student who for one hot summer turned her world upside down. Almost a decade later, Beth is living in London and desperately trying to forget her past. But then Niall walks back into her life, reigniting a desire that threatens to engulf them both. Faced with a choice between her reliable, steady life and the unexpected joy that Niall offers, Beth finds herself torn. Can they remain just good friends, or is their connection too strong to be ignored? A powerful tale of second chances, Coming Down is the first in the Love in London Series, but can be read as a standalone book.

**Kurzbeschreibung** A burning passion that cannot be ignored Nine years ago Beth Lawrence was a pretty, fun-loving college student, and the apple of her parents eye. That was before she met Niall Joseph, a gorgeous Irish art

student who for one hot summer turned her world upside down. Almost a decade later, Beth is living in London and desperately trying to forget her past. But then Niall walks back into her life, reigniting a desire that threatens to engulf them both. Faced with a choice between her reliable, steady life and the unexpected joy that Niall offers, Beth finds herself torn. Can they remain just good friends, or is their connection too strong to be ignored? A powerful tale of second chances, *Coming Down* is the first in the Love in London Series, but can be read as a standalone book.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Carrie Elks lives near London, England and writes contemporary romance with a dash of intrigue. She loves to travel and meet new people, and has lived in the USA and Switzerland as well as the UK. An avid social networker, she tries to limit her Facebook and Twitter time to stolen moments between writing chapters. When she isn't reading or writing, she can usually be found baking, drinking wine or working out how to combine the two.